

Die klinische Röntgendiagnostik der inneren Erkrankungen

Von

Dr. Herbert Assmann

o. Professor und Direktor der Medizinischen Klinik an der Universität Königsberg i. Pr.

Fünfte Auflage. Mit 1216 Abbildungen und 10 Tafeln

Zwei Teile. Etwa 1260 Seiten. RM 87.—; geb. RM 95.—

Subskriptionspreis bis 20. Juli 1934: RM 68.—; geb. RM 76.—

Die fünfte Auflage des Assmannschen Buches ist nach den gleichen Grundsätzen wie die früheren Auflagen verfasst; alles Neue wurde verarbeitet, u. a. die neuen Methoden der Angiographie innerer Organe und die Hepatolienographie. Es sind etwa 200 neue Abbildungen hinzugekommen; der Umfang des Werkes ist um rund 200 Seiten vermehrt worden. Was dem Buche zu einer so schnellen Verbreitung geholfen hat, ist in erster Linie die Tatsache, dass das umfangreiche Werk aus einer Hand stammt, und die Art, wie der Verfasser dem Ziel gerecht wird, Leistung und Grenzen der Röntgenuntersuchung im Rahmen des gesamten klinischen Bildes innerer Erkrankungen darzustellen.

Über die 4. Auflage urteilte die „Medizinische Klinik“:

„Das hervorragende Werk, das die Vorzüge eines Lehrbuches mit dem eines ausgezeichneten Atlanten verbindet, zeigt überall nicht nur den erfahrenen Röntgenologen, sondern auch den erstklassigen Kliniker, der in der Darstellung der einzelnen röntgenologischen Symptombilder alle in Betracht kommenden Momente der Technik, Klinik sowie der pathologischen Anatomie berücksichtigt.“

Machen Sie alle interessierten Stellen auf den Subskriptionspreis aufmerksam, durch den eine günstige Gelegenheit zur vorteilhaften Anschaffung dieses bewährten Werkes geboten wird. Prospekt steht zur Verfügung.

Interessenten: Innere Mediziner, sowohl Kliniker wie Allgemeinpraktiker, Röntgenologen, Chirurgen, Neurologen, Gynäkologen, und andere Kliniker, Krankenhäuser, Heilstätten.

Berlin W 9

Ⓩ

Julius Springer

Italien

Deutscher Buchhändler,

der die italienische Sprache beherrscht, die italienischen Verhältnisse kennt u. Erfahrungen im Zeitschriftenvertrieb besitzt,

für Norditalien
gesucht.

Der Posten ist gut bezahlt und ausbaufähig. Angebote mit Angaben über bisherige Tätigkeit an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 784

Jüngerer erfahrener

Gehilfe oder Gehilfin

mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut, zunächst zur Aushilfe für sofort gesucht. Kost und Logis im Hause. Angebote mit Gehaltsanspruch u. Lichtbild unter # 779 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Stellengesuche

Ich suche zum 1. Juli (oder später) Anstellung als

Verlags- Korrespondentin.

Ich bin Buchhändlerin, mit Sortiments- und Verlagspraxis, geübt und in besonderem Maße geschickt in der Abfassung von

aller Art Korrespondenz und Werbetext.

Angebote unter # 739 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Kath. Sortimenter mit langjähr. Praxis in führenden Firmen, 28 Jahre alt, sucht Stelle als

1. Gehilfe.

Auch im Verlag und Zeitungswesen ausgebildet. Rheinland und Süddeutschland bevorzugt. Bewerbung bitte ich unter # 775 durch die Geschäftsstelle des B.-B. zu verlangen.

Für tüchtigen, strebsamen jungen Buchhändler (25 Jahre, Oberprima-Reife), den wir in jeder Beziehung bestens empfehlen können, suchen wir Stellung in lebhaftem Sortiment, am liebsten in süddeutscher Universitätsstadt. Gute Kenntnisse in franz., engl. u. italien. Sprache. Unermüdl., selbständiger Arbeiter, unbedingt zuverlässiger Charakter, eignet sich daher auch zu Filialleitung.

Angebote gesf. an **Bock & Seip** (P. Heinrich), Saarbrücken.

Verlagsbuchhändler,

der mehrere Jahre in der Leitung großer Verlagshäuser tätig gewesen, sucht neuen verantwortungsvollen Wirkungskreis. Geboten werden: Volle Beherrschung des Verlagswesens in allen Verzweigungen, ausgezeichnete Verbindungen zu den Ministerien und dem Schrifttum, unermüdl. Arbeitskraft, Energie, Ideenreichtum sowohl propagandistisch, wie für die Schaffung neuer Absatzgebiete und für den Erwerb neuer Veröffentlichungen. Gesucht wird: Verantwortungsvolles Arbeitsgebiet, das den Einsatz der Kräfte und Kenntnisse verlangt. Pg. und S. U.-Führer

Ev. auch Beteiligung oder Kapitaleinlage

Angebote erbeten unter Nr. 767 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.